

Inhalt

Widmung	7
Vorwort der Herausgeber	9
Einführung (DIETER PÖTSCHKE)	13
I Entwicklung eines Stadtrechtsraumes	25
Von der Stadtrechtsfamilie zum Stadtrechtsraum	26
Entwicklung des Halberstädter und des Goslarer Stadtrechtsraumes	48
Angeleichungen von Stadt- und Landrechten (WILHELM BRAUNEDER)	55
II Der Halberstädter Stadtrechtsraum 1250–1400	59
<i>stad – wicbeld – blek</i> – Städtische Siedlungen im mittelalterlichen Hochstift Halberstadt (MICHAEL SCHOLZ)	61
Das ältere Halberstädter Stadtrecht	76
Das Stadtrecht von Aschersleben	122
Osterwieck	137
Gröningen	141
Das Stadtrecht von Quedlinburg und die Rechte seiner Kaufleute	144
III Der Goslarer Stadtrechtsraum	157
Stadtrechte und Ratsauskünfte von Goslar	160
<i>von koningen unde keyseren ghentzliken ghebuwet ...</i> – Das Privileg König Friedrichs II. für die Reichsstadt Goslar vom 13. Juli 1219 (MICHAEL SCHOLZ)	169
Das Bild als Paragrafenspiegel – das Goslarer Stadtrecht und die <i>Codices picturati</i> (GERNOT KOCHER)	182
Wernigerode	192
Osterode	196
Altenburg – Thüringens östlichste Stadt (GERHARD LINGELBACH, DIETER PÖTSCHKE)	201
Blankenburg	212
Halberstadt zur Goslarer Zeit ab 1400	216
Nordhausen	237
Das Meißner Rechtsbuch	248
Crimmitschau	250
Rechtssymbole im Halberstadt-Goslarer Stadtrechtsraum	251

IV Die Zeit der Willküren	259
Spektren von Willküren und Polizeiordnungen.	261
Überlegungen zum quantitativen Vergleich von Willküren	
Die Statuten und Willküren der Stadt Aschersleben aus dem 16. Jahrhundert	266
V Inventar der Rechtsquellen und Probleme ihrer Digitalisierung	273
Inventar der Rechtsquellen des Stadtrechtsraumes Halberstadt-Goslar	274
Überlegungen zur künftigen Digitalisierung der Rechtsquellen	
des Halberstadt-Goslarer Stadtrechtsraumes	288
Künftige Forschungen	315
Anlagen	
1 Das Stadtrecht von Altenburg von 1256	319
2 Die Statuten der Bäcker von Halberstadt von 1340	322
3 Die Statuten der Stadt Aschersleben, um 1700	323
(MICHAEL SCHOLZ)	
Quellen und Literatur	
Abkürzungen	363
Quellen	364
Literatur	368